

111

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 84. Dienstag, den 7. April 1840.

---

### Angekommene Fremde vom 4. April.

Herr v. Kurowski, Stud. der Theol., aus Breslau, l. in No. 74 Markt; Hr. Kaufmann Muszkiewicz aus Kosten, Hr. Commis Kosmann aus Thorn, Hr. Gutsh. Grabowski aus Witaszyce, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Oberförster Lehn aus Teziorki, Hr. Missionair Dacemport aus Bromberg, Hr. Kammerherr u. Gutsh. Graf v. Garczynski aus Bentschen, l. in der goldenen Gans; die Herren Kaufleute Monas und Salomon aus Inowraclaw, die Kaufm.-Frau Jeske aus Samoczyn, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Skoraszewski aus Wyszka, l. in der gold. Kugel; die Hrn. Gutsh. v. Laczanowski aus Graboszewo, v. Mierzynski aus Byzthin und v. Mikorski aus Malachowo, Hr. Justiz-Commiff. Martini und Hr. Lehrer Jaskowski aus Grätz, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Förster Kinfoski aus Porozyn, l. im gold. Löwen; Hr. Kaufm. Steudel aus Stuttgart, l. im Hôtel de Rome.

### Vom 5. April.

Herr Kaufmann Fues aus Eblu, Hr. Ref. Wolenshardt aus Kawicz, Hr. Student v. Wilczynski aus Berlin, Hr. Handschuhmacher Jungmann aus Breslau, Hr. Gutsh. Skorzewski aus Komorze, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. v. Blociszewski aus Smogorzewo, Schulz aus Lubin und Fenner aus Ossowo, Hr. Kaufm. Textor aus Stettin, l. in der gold. Gans; die Hrn. Kauf. Hirschfeld und Belziger aus Neustadt h/P., Hr. Gutsh. Klutowski aus Zakrzewo, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsh. v. Wasilewski aus Grzymislawice und v. Dobrzycki aus Chocicza, Hr. Landschafts-Rath v. Dunin aus Lechlin, l. im Hôtel de Paris; Hr. Lehrer Gliemann aus Züllichau, Hr. Gutsh. v. Ostrowski aus Slopnowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Graf v. Kwilecki aus Kwilez, l. im Hôtel de Saxe; die Gutsh.-Frauen v. Rogalinska aus Pieroko und v. Kowalska aus Wysoka, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Kauf. Cohn und Träger aus Pirke, Hr. Handelsm.

Simon aus Chodziesen, l. im Eichhorn; die Hrn. Gutsh. v. Sobieraiski aus Koppantna, v. Jasiński aus Witakowice, v. Zalewski aus Dombrowa und v. Jagodzinski aus Diechowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Ffland, Lieut. a. D., aus Marwitz, l. in No. 13 Gerberstr.; Hr. Kaufm. Geelle aus Kurnik, l. in den drei Sternen; Hr. Gutsh. v. Raczynski aus Zarnowki, l. in der gold. Kugel; die Hrn. Gutsh. v. Wojanowski aus Swięcichowo, v. Wojanowski aus Swoniedzie und v. Czapeki aus Zieliniec, die Hrn. Pächter Szynte aus Popowko und Dudzinski aus Zajazd, l. im Hôtel de Cracovie.

1) **Bekanntmachung.** Die bisher zu einer General-Pacht vereinigt gewesenen Vorwerke des Domainen-Amtes Schrimm, im Schrimmer Kreise, fünf Post-Meilen von Posen, in der Nähe der Stadt Schrimm und des schiffbaren Wartha-Stroms belegen, sollen, in zwei Pachtungen getheilt, von Johanni 1840 bis dahin 1858 im Wege der Submission verpachtet werden.

Die Erste Pachtung, mit welcher für jetzt die Amts-Verwaltung übertragen wird, besteht aus

	Gärten.		Acker.		Wiesen.		Brachhaltende Wiesen.		Hütungen.		Superficial-Inhalt incl. unbrauchbar	
	M.	QR.	Morg.	QR.	M.	QR.	M.	QR.	M.	QR.	Morg.	QR.
dem Vorwerk Grzymysław und Pyszca enthaltend . . .	23	15	993	14	22	171	75	160	126	50	1271	121
dem Vorwerk Drzonek . . .	21	—	846	173	32	154	—	—	125	36	1047	102
dem Antheil des Grzymyslawer See's . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	415	25
<b>Ueberhaupt . . .</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>1840</b>	<b>107</b>	<b>55</b>	<b>145</b>	<b>75</b>	<b>160</b>	<b>251</b>	<b>86</b>	<b>2734</b>	<b>68</b>

Das geringste jährliche Pachtgeld, wofür nach der Festsetzung die Verpachtung nur erfolgen soll, beträgt 1283 Rthlr. 10 Pf. incl.  $\frac{1}{2}$  Gold. Die Pachte-Kaution 450 Rthlr. neben der besondern Kaution für die Amtsverwaltung von 700 Rthlr. Mit Johanni 1846 tritt eine Erhöhung der Pacht von 5 pCt. und mit Johanni 1852 wiederum eine Erhöhung von 5 pCt. ein.

Die Zweite Pachtung besteht aus dem

	Gärten.		Acker.		Wiesen.		Brachhaltende Wiesen.		Hütungen.		Superficial-Inhalt incl. unbrauchbar	
	M.	QR.	Morg.	QR.	M.	QR.	M.	QR.	M.	QR.	Morg.	QR.
Vorwerk Nochowo enthaltend . . . . .	27	40	1143	98	185	21	30	149	444	198	1935	115
Vorwerk Peleszyn . . . . .	12	67	523	134	28	130	2	175	22	178	602	104
<b>Ueberhaupt . . .</b>	<b>39</b>	<b>107</b>	<b>1667</b>	<b>42</b>	<b>213</b>	<b>151</b>	<b>33</b>	<b>144</b>	<b>467</b>	<b>176</b>	<b>2538</b>	<b>36</b>

Das jährliche Pachtgeld beträgt 1121 Rthlr 26 Sgr. 3 Pf. incl.  $\frac{1}{3}$  Gold; die Kaution 400 Rthlr., die Steigerung der Pacht wie vor.

Außer dem königlichen Saaten und Bestellungs-Inventario befindet sich bei den Vorwerken kein weiteres Inventarium.

Der äußerste Termin, bis zu welchem versiegelte Pacht-Offerten und zwar von dem Justitiarius des Kollegii Reaierungs-Rath Troschel angenommen werden, ist auf den 8. Mai c. bestimmt. Die Herren Bewerber werden sich bei der Uebergabe der Submissionen bei demselben zugleich über ihre Qualification und über den Besitz des erforderlichen Vermögens genügend auszuweisen, und gleichzeitig die ihnen vorzulegenden Pacht-Bedingungen zu vollziehen haben.

Vermessungs- und Bonitrungs-Register der Vorwerke, die Information, worauf das festgesetzte geringste Pachtgeld beruhet und eine nähere Nachricht darüber, wie es mit der Abgabe der Pacht-Offerten gehalten werden soll, nebst dem Entwurf zu dem abzuschließenden Pacht-Kontrakt kann täglich innerhalb der Dienststunden in unserer Registratur eingesehen werden. Posen den 17. März 1840.

Königliche Preussische Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

2) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die für großjährig erklärte Salomea geborne Kukner verehelichte Brodzka in Malice bei Erin, mit ihrem Ehemann Florian Brodzki, die Gütergemeinschaft sowohl in Betreff des eingebrachten und erworbenen, als des zukünftigen Vermögens, ausgeschlossen hat.

Bromberg den 3. März 1840.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

3) Die unverehelichte Zerline Goldschmidt zu Grätz und der Material- und Schnitt-Waarenhändler Michael Jacob Cohn in Odra bei Wollstein, haben mittelst Ehevertrages vom 24ten December 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, am 2. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznej wiadomości, że Zerlina Goldschmidt panna z Grodziska i kupiec Michał Jakób Cohn z Obry pod Wolsztynem, kontraktem przedślubnym z dnia 24. Grudnia 1839 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 2. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) **Proklama.** Der Hülfsekretor George Spirolke soll die Kaution zurückgegeben werden. Es werden daher alle, welche Ansprüche an den Spirolke aus dessen Amtsverwaltung als Hülfsekretor zu machen haben, zu dem auf den 30. Juni c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor von Saldern anstehenden Termin vorgeladen, um dieselben anzumelden. Der Ausbleibende wird mit seinen Ansprüchen an die Kaution präkludirt, und an die Person des Spirolke verwiesen werden.

Schneidemühl, den 26. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5) **Bekanntmachung.** Die den Samuel Gottlieb Xenedochiuschen Erben gehörige, zu Alt-Dabrowo unter No. 2 belegene Ackernahrung, soll auf den Antrag der Erben von George d. bis dahin 1. Jahres meistbietend verpachtet werden. Zur Licitation und zur Uebergabe steht den 22. April c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgericht-Assessor Scholz an Ort und Stelle Termin an.

Grätz, den 1. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6) **Bekanntmachung.** Zur gerichtlichen Verpachtung des den Andreas Morowöskischen Erben gehörenden, in Dobiezyn belegenen Vorwerks nebst Zubehör, haben wir einen Termin auf den 16ten

**Proklama.** Grzegorzowi Spirolke pomocnikowi exekutora, złożona przez niego kaucya ma być zwrócona. Wzywają się więc wszyscy którzy z rzezonego urzędowania Spirolki iakowe do niego mają pretensye, aby się w terminie na dzień 30. Czerwca r. b. zrana o godzinie 11 tęg przed Wnym Saldern, Assesorem sądu podznaczonogo wyznaczonym stawili, i takowe podali. Niestawiający z pretensyami swemi do rzezonéy kaucyi prekludowany i iedyne do osoby Spirolki odesłany zostanie. Piła, dnia 26. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

**Obwieszczenie.** Gospodarstwo rolnicze w staréy Dąbrowie pod Nr. 2. położone, do successorów Samuela Bogumiła Xenedochiusz należące, ma być na wniosek tychże successorów od Sgo Woyciecha r. b. aż do tego czasu roku przyszłego naywięcéy dającemu wydzierzawionym. Końcem licytacyi i tradycyi przypada termin na dzień 22. Kwietnia r. b. zrana o 9. godzinie przed Ur. Scholz, Assessorem na mieyscu.

Grodzisk, dnia 1. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

**Obwieszczenie.** Celem sądowego wydzierzawienia folwarku do successorów Andrzeia Morowskiego należącogo, Dobieżynie położonego z przyległościami, wyznaczylismy ter.

Ma i c. Vormittags um 10 Uhr in loco Dobieżyń vor dem Herrn Land- u. Stadt-Gerichts-rath Krzyżanowski anberaumt, und laden die Pacht Liebhaber mit dem Bemerkten hierzu vor, daß die Verpachtung von Johanni d. J. auf 6 hintereinander folgende Jahre, gegen Erlegung einer Kaution von 500 Rthl. erfolgen soll.

Grätz, den 14. März 1840.

Kbnigl. Land- und Stadtgericht.

7) Bekanntmachung. Zur Verpachtung des Erbpachtbörwerks Oldrzychowo, auf drei Jahre, von Johanni d. J. ab, haben wir einen Licitations-Termin auf den 3. Juni c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Deputierten Kammergerichts-Assessor Haak in unserem Gerichtslokale angefahrt, wozu die Pachtlustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Licitant eine Kaution von 300 Rthl. baar erlegen muß.

Die Pachtbedingungen sind in unserer IIIten Bureau-Abtheilung einzusehen.

Inowraclaw, den 19. März 1840.

Kbnigl. Land- und Stadtgericht.

8) Der Tagelöhner Peter Witske zu Klein-Glinno und die Elisabeth Stöckl aus Groß-Glinno, haben mittelst Ehevertrages vom 28. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, am 29. Februar 1840.

Kbnigl. Land- und Stadtgericht.

min na dzień 16. Maia r. b. zrana o godzinie 10. na mieyscu w Dobieżyńie przed Wnym Krzyżanowskim, Radzcą Sądu Ziemsko-mieyskiego, na któren chęć dzierzawienia mających z tém nadmienieniem zapozrywamy, iż wydzierzawienie od Sgo Jana r. b. na 6 lat po sobie następujące za złożeniem kaucyi 500 tal. ma nastąpić. Grodzisk, d. 14. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Obwieszczenie. Do wydzierzawienia wieczysto-dierzawnego folwarku Oldrzychowo na trzy lata od S. Jana r. b., wyznaczylismy termin licytacyiny na dzień 3. Czerwca r. b. zrana o godzinie 10. przed Deputowanym Ur. Haack, Assessorem Kamery w sądzie naszym, na który chęć dzierzawienia mających z tém nadmienieniem wzywamy, iż licytujący kaucyą 300 talarów wynoszącą, w gotowiznie złożyć winien.

Warunki licytacyine w III. Oddziale bióra naszego przeyrzane bydź mogą. Inowraclaw, d 19. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Podaje się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Piotr Witske w Glinnie wielkim i Elżbieta Stoeck zGlinna wielkiego, kontraktem przedślubnym z dnia 28. b. m. wspólność majątku i dorobku wylączyli.

Inowraclaw, d. 29. Lutego 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

9) Der Ackerwirth Gottfried Flegel und die Wittve Helena Wandelt geb. Weiner, beide aus Neuguth, haben mittelst Ehevertrages vom 20. März 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 25. März 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

10) Der Handelsmann Elkan Pakuscher und die Jungfrau Julie Lasch, beide von hieselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 6. Februar 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 25. Februar 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

11) Bekanntmachung. Die Wittve Marianna Kasperowicz geborne Piątkowska und der Kanzleigehülfe Ignacy Stypczyński, haben durch den Ehevertrag vom 24. Januar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wągrowicz, den 28. März 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

12) Bekanntmachung. Der Theophil von Stoss und das Fräulein Anna von Zielińska, haben mittelst Ehevertrages vom 2. Februar c. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Szroda den 11. März 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że rolnik Gottfried Flegel i wdowiła Helena Wandelt z domu Weiner oboje z Noweywsi, kontraktem przedślubnym z dnia 20. Marca 1840. r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 25. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemiański.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że handlerz Elkan Pakuscher i niezamężna Julie Lasch oboje tu z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 6. Lutego 1840 r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 25. Lutego 1840.  
Król. Sąd Ziemiański.

Obwieszczenie. Wdowa Maryanna Kasperowicz z Piątkowskich i Ignacy Stypczyński, asystent kancelaryi, wyłączyli przez kontrakt przedślubny z d. 24. Stycznia r. b. tak wspólność majątku i dorobku, co się niniejszym do wiadomości publicznej podaje.

Wągrowiec, d. 28. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemiański.

Obwieszczenie. Ur. Teofil Stoss i Ur. Anna Zielińska panna, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Lutego r. b. wspólność majątku wyłączyli.

Szroda, dnia 11. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemiański.

13) Die unverehelichte Bertha Rogowska und der Handelsmann Simon Marcus in Gonsawa, haben mittelst Ehevertrages vom 3. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schubin, am 20. Februar 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

14) Der Gutbesitzer Adam v. Wollschlaeger zu Zwno und dessen Braut Patricia v. Radziwińska, haben mittelst Ehevertrages vom 2. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schubin, am 7. März 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

15) Der hiesige Bäckermeister Jakob Gutowski und die unverehelichte Johanna Jankowska, haben mittelst Ehevertrages vom 25. März 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, am 27. März 1840.  
Königl. Land- u. Stadtgericht.

16) Der Herr Gutbesitzer Joseph Felix v. Psarski zu Kuznica-Bobrowska und das Fräulein Emilie von Trzebińska zu Kobylagora, haben mittelst Ehevertrages vom 24. März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlos-

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Berta Rogowska i handlerz Szymon Marcus w Gąsawie, kontraktem przedślubnym z dnia 3. m. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szubin, dnia 20. Lutego 1840.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Adam Wollschlaeger dziedzic Iwna i jego oblubienica Ur. Patrycja Radziwińska, kontraktem przedślubnym z dnia 2. m. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szubin, dnia 7. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Jakob Gutowski, piekarz w mieyscu i niezamężna Joanna Jankowska, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Marca 1840. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szamotuły, dnia 27. Marca 1840.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Ur. Józef Felix Psarski, dziedzic dóbr z Kuznicy-bobrowskiéy i Ur. Emilia Trzebińska Panna z Kobyligóry, kontraktem przedślubnym z dnia 24. Marca r. b.

sen, welches hierdurch zur öffentlichen wspólnosć mairtku i dorobku wylż-  
Kenntniß gebracht wird. czyli.

Kempen, am 26. März 1840.

Kempno, dnia 26. Marca 1840.

Königl. Land, u. Stadtgericht. Król. Sąd Zięmsko-miejski.

17) Bauholz-Verkauf. Am 13ten April c. sollen aus dem Belause Mo-  
schin, 150 Stück Kiefern und Eichen Bauhölzer von 20 — 40 Fuß Länge 4 — 9  
Zoll im Fops stark, gegen gleich baare Bezahlung auf Ort und Stelle an den Meist-  
bietenden verkauft werden, wozu ich Kaufsustige hierdurch einlade, und bemerke,  
daß die Licitation um Vormittags 9 Uhr im Fagen 5 an dem nach Trzebowo füh-  
renden Wege ihren Anfang nehmen wird. Ludwigsbęrg, am 19. März 1840.

Der Königl. Oberförster Herbst.

18) Nutz- und Brennholz-Verkauf. Aus dem Belause Dufznik sollen  
am 15ten April c. von Vormittags 9 — 12 Uhr eine Parthie Birken Wagenleiter-  
Bäume, mehrere Parthien Espen-Pohlstämme und 10 Schock Birken ic. Reifig,  
auf Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft  
werden, wozu ich Kaufsustige hierdurch einlade. Ludwigsbęrg, am 19. März 1840.

Der Königl. Oberförster Herbst.

19) Bekannmachung. Am 15ten d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen  
im Hause No. 16a. Magazin-Straße, (Proviand-Amts-Gebäude) mehrere Meubles  
und Hausgeräthe, worunter 2 durchweg mit Kopshaaren gepolsterte gut erhaltene  
Sophas, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

20) Die Auktion im Kubickischen Grundstück neue Gartenstraße No. 4. wird  
Dienstag den 7ten d. Mts. Vormittags 9 Uhr fortgesetzt.

Posen, den 4. April 1840.

21) Ein unverheiratheter Gärtner, der aufzuwarten versteht, findet in der Nähe  
von Posen sogleich ein Unterkommen. Wo? ist im Intelligenz-Comtoir zu erfahren.

22) Am Wilhelmöplazę No. 5 ist eine freundliche Dachstube von 2 Fenstern  
sfort zu vermietthen.